

Informationsblatt gemäß Art. 13 DSGVO

für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen durch die Bürgerbeauftragte der Stadt Neubrandenburg

1. Vorbemerkung

Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und innerhalb der europäischen Union. Er enthält Vorschriften zur Datenverarbeitung und den Rechten betroffener Bürgerinnen und Bürger. Für die Bearbeitung Ihrer an uns herangetragenen Anliegen müssen wir teilweise personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Das bedeutet, dass wir Ihre Daten erheben, erfassen, speichern und ggf. übermitteln.

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stadt Neubrandenburg
Der Oberbürgermeister
Bürgerbeauftragte
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

3. Beauftragter für den Datenschutz

Stadt Neubrandenburg
Datenschutzbeauftragter
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@neubrandenburg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Beschwerden, Anfragen, Petitionen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt bearbeiten und beantworten zu können.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Artikels 17 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und des Artikels 10 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

5. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden Daten verarbeitet, die Personen, die sich mit einer Beschwerde, Anfrage oder Petition an die Stadt wenden, formlos oder per Formular übergeben.

Folgende Kategorien von Daten werden verarbeitet:

- Personendaten
- Adressdaten
- Kommunikationsdaten



Informationsblatt gemäß Art. 13 DSGVO

für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen durch die Bürgerbeauftragte der Stadt Neubrandenburg

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit dem jeweiligen Bürgeranliegen an die jeweils zuständigen Abteilungen innerhalb der Stadtverwaltung weitergeleitet, insofern diese selbst mit der Bürgerin/dem Bürger in Verbindung treten müssen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden als tabellarische Dokumentation 10 Jahre gespeichert. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung abgeschlossen wurde und endet mit dem Ablauf eines Kalenderjahres.

8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO zutreffen.
- d. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern eine der Voraussetzungen des Artikels 18 DSGVO zutreffen.
- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betreffenden Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

9. Beschwerderecht

Ist eine betroffene Person der Ansicht, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden hat sie das Recht auf Beschwerde bei nachfolgend genannter Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V
Werderstr. 74a
19055 Schwerin
Tel.: +49 385 59494 0
Fax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
Web: www.datenschutz-mv.de

